

Let's Play

auch: Let's Play Video; auch abgekürzt: LP, LP-Videos; dt. etwa: „lasst uns spielen“

Das Vorführen und Kommentieren des Spielens eines Computer- oder Videospieles, das als Screencast aufgenommen, von den Spielern während des Spielverlaufs kommentiert und anschließend auf Videoportale hochgeladen wird, wird *Let's-Play-Video* genannt. Der Begriff wird in Abgrenzung zu Komplettlösungen und *Playthroughs* verwendet, da hier das Durchspielen eines Spiels nicht im Vordergrund steht. Die Kommentierung oder Moderierung des Spielverlaufs gilt als der für die Rezipienten von LPs wichtigste Unterhaltungsfaktor. Einige LPs werden blind gespielt – der Spieler spielt das Spiel selbst zum ersten Mal und kennt den Lösungsweg selbst nicht.

Neben den klassischen *Let's Plays* gibt es eine Variante, in der den Zuschauern bestimmte Sachverhalte gezeigt werden – dann werden als problematisch erachtete Spielsequenzen herausgesucht oder komplizierte Handlungsabläufe visuell dargestellt. Diese Art des Zeigens wird als *Let's Show* bezeichnet. Zu den bekanntesten Vertretern dieser Szene im deutschsprachigen Raum zählen Erik Range (alias Gronkh), PietSmiet & Co. und Valentin Rahmel (alias Sarazar).

Das um 2010 entstandene Format der LPs wurde anfangs vor allem von Fans entwickelt. Die Spielehersteller sehen sie häufig als kostenlose Werbung für das Produkt an. Daher werden dadurch begangene Urheberrechtsverletzungen meist geduldet und von einzelnen Erstellern sogar gezielt mit Testmustern unterstützt.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/l:letsplay-8488>

Last update: **2014/03/09 00:41**

